

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung - Erkenntnisinteresse - Arbeitsthese	12
1. Das 'Geschichtsdrama' - Ein poetologisches Problem - 1. Teil	15
1.1. Definitionsprobleme - das Dogma vom "historischen Drama"	15
1.2. Stoffliche Aspekte des historischen Materials	22
1.3. Geschichte im Drama als poetischer Reflex der historischen Kontinuität	25
2. Geschichte im Drama als Paradox - Die Paradigmen Jahn und Brecht	31
2.0. Vorbemerkung - Zeitkontext	31
2.1. Hans Henny Jahn <i>Die Krönung Richards III.</i>	32
2.1.0. Das Leiden an der Welt	32
2.1.1. Jahns Theater(-theorie) - Die Transzendenz des Lebendigen	33
2.1.2. Das "konsequente" Thema - Tragik als Fremdbestimmung	38
2.1.3. Die Fabel - Das Material Geschichte als Ablaufdramatik	40
2.1.4. Die paradoxe Dialektik von Ablauf - Historie - und dem Versuch der inneren Menschenwerdung	42
2.1.5. Problem der Fremdbestimmtheit	46
2.2. Bertolt Brecht <i>Leben Eduards des Zweiten von England</i>	49
2.2.1. Brecht und die Geschichte, der 'große' Stoff, das dialektische Verhältnis von Theater und Geschichte	49
2.2.2. Auf der Suche nach Form - "Formalismus" oder produktive Tätigkeit?	52
2.2.3. Der Materialwert der Historie - Klassik als Monumentalität	53
2.2.4. Anmerkungen zur Stückrezeption	58
2.2.5. Der Streit um die Fabel - Darstellung und Analyse	59
2.2.6. Die Flucht vor der Geschichte als Idee utopischer Liebe - utopische Sehnsucht und instrumentelle Vernunft	64
2.2.7. Die Monumentalität des Leidenden	66

3. Geschichte im Drama als Spiel - der Konflikt von Sein und Schein	71
3.0. Positionsbestimmung - Peter Weiss' Revolutionspanoptikum - Die Marat / Sade-Fiktion	71
3.1. Einaktermaschinen - komische Majestäten und die Revolution im Zwielficht - Kühn, Anouilh, Schnitzler	73
3.2. Die Fabel einer Dramaturgie der potenzierten Täuschung - oder ein Geschichtsdrama findet nicht statt - Luigi Pirandello <i>Heinrich der Vierte (Enrico IV.)</i>	97
3.2.2. Existentialismus als Maskenidentität - das Spiel als Vorgang der Selbstreflexion	104
3.3. Dieter Kühn - Variation als poetisches Prinzip	107
3.3.1. Dieter Kühns Theorie zur Geschichte - Variationsmodelle - "kein Kaiser N" oder Was wäre wenn?	107
3.3.2. Im Séparée eines Wahnsinnigen - Eine Separatvorstellung findet nicht statt - Kühns Doppelstück <i>Separatvorstellung</i>	111
3.3.3. Spiele der Macht - ein König inszeniert ein Königsdrama - die potenzierte Spielfigur	115
4. Geschichtsrituale - Wolfgang Hildesheimers <i>Mary Stuart</i> und Witold Gombrowicz' Geschichtsoperetten -vom Geschichtsritual zum Simulationsritual	118
4.1. Hildesheimer und Gombrowicz - Verbindungslinien - Geschichte als Alptraum	118
4.2. Das Fragment <i>Geschichte</i> - Faust als Kopftheater	120
4.3. Theaterbilder des Ausgesetztseins - Elisabeth und Mary	123
4.4. Hildesheimers Antitheorie zur Geschichte	125
4.5. Die Sache Mary - Ein Übersetzungsversuch des Unübersetzbaren	128
4.6. Die Drapierung Marys - Illusion als Desillusion	130
4.7. Die Mordmaschinerie im Tötungsritual	133
4.8. Yvonne im imaginären Königreich - Gombrowicz' funktionierendes Marionettenmodell	137
4.9. Das Ritual der Herrschaft	140
4.10. Die konzentrische Dramaturgie	144
4.11. Die Rettung des Rituals - Der Ritualmord	146
4.12. Gombrowicz' <i>Operette</i> - Der Freudentaumel der Masken - Das Simulationsritual	149
4.13. Geschichte der Klassen als Tautologie	152

5. Kopftheater und historischer Universalismus - Geschichte als Wahn - Die Paradigmen Walter Jens und Heiner Müller	156
5.0. Der Kontext	156
5.1. Der Fernsehspielautor Walter Jens - Die Idee der Geschichte als Kopfgeburt der Figur	157
5.2. Theoretische Überlegungen zur Funktion der 'alten' - klassischen Figur	162
5.3. Die Revolution frißt ihren Erfinder oder die paradoxe Verschwörung - Jens' Caesar-Adaption	166
^ (5.4.) Heiner Müller - Geschichte als Universalismus des Schreckens - Gundling / Friedrich / Lessing	177
5.5. <i>Die erste Gestalt der Hoffnung ist die Furcht die erste Erscheinung des Neuen der Schrecken</i> - Theoretische Überlegungen zum 'Kopftheater' - die Poetik des universalistischen Dramas	207
^ (5.6.) <i>Hamletmaschine</i> - Beschreibung von fünf fragmentarischen Gedankengeflechten	216
6. 'Das Geschichtsdrama' - Open End - 2. Teil	228
Literaturverzeichnis	234